



TRANS SCHWARZWALD



NEWS/7

09. – 16. August 2008

Mountainbike Etappenrennen - MTB Stage Race

Grafenhausen



Heimsieg im Rothaus-Land

Das Team Rothaus-Cube 3 mit Felix Euteneuer und Heiko Gutmann konnte in der Teamwertung in Grafenhausen einen Heimsieg feiern. Die beiden bezeichneten die sechste Etappe über 68,70 Kilometer und 1.600 Höhenmeter als „hart“. Der nächtliche Regen hatte die Strecke aufgeweicht. Einzelsieger Jochen Käb verglich den Wald mit „Glatteis“. Insgesamt standen neben dem Rothaus-Duo mit Karl Markt, zusammen mit dem Schweden Calle Friberg unterwegs, von SRM Stevens und Robert und Alexander Gehbauer drei Österreicher auf dem Podium. Hinter Elisabeth Brandau, die ihren fünften Etappensieg feiern konnte, schaffte Mona Eiberweiser vom SKS-Team erstmals den Sprung aufs Treppchen. Über ihren ersten ersten Platz auf einem Tagesabschnitt konnten sich auch die Schweizer Kilian Küng und Freddy Bau freuen. Das Bike-Team Regio Frauenfeld machte so einen Schritt Richtung Gesamtsieg bei den Grand Master. Morgen geht der VAUDE Trans Schwarzwald dann auf die Zielgerade. Allerdings ist auch auf dem Weg von Grafenhausen nach Murg-Niederhof keine Entspannung angesagt. Auf den letzten 83 Kilometern müsst ihr noch einmal über 2.000 Höhenmeter bewältigen. Also tretet in die Pedale und Kette rechts!

Ergebnis 6. Etappe VTS 2008

Engen - Grafenhausen

Herren:

1. Rothaus-Cube 3 2:40.14,4
2. SRM Stevens Team +0.10,8
3. Multivan Merida Team +3.23,1

Master:

1. Team Pedal/Centurion 2:59.08,2
2. Www.Team-Woba.De +8.59,3
3. Adidas Medsport Checker Pig +12.29,4

Mixed:

1. Rothaus-Cube 5 2:59.19,9
2. Rothaus-Cube 4 +9.22,5
3. Dolphin Trek/Vaude-Simplon +9.25,4

Grand Master:

1. Bike-Team Regio Frauenfeld 3:47.26,5
2. Monte Saurus +0.19,5
3. Mythen Boys +22.40,7

Single Herren:

1. Jochen Käb 2:36.42,6
2. Kevin van Hoovels +0.55,5
3. Lukas Kubis +3.34,0

Single Damen:

1. Elisabeth Brandau 3:08.21,8
2. Mona Eiberweiser + 3.53,4
3. Anja Gradl +8.56,3

Das Wetter der 7. Etappe:

morgens, 5°C



nachmittags, 20°C



mittags, 18°C



abends, 17°C



Tagesdurchschnitt: Sa, 16.08.08: 17°C, wolkig

Bergwacht heute ohne große Arbeit

Nach dem gestrigen Tag, an dem es doch einige Unfälle gab, hatte die Bergwacht heute glücklicherweise wieder mehr Ruhe. Ein Italiener verletzte sich die Kniescheibe, ansonsten war es trotz des matschigen Bodens sehr ruhig. Nachtrag zu gestern: Bei dem Verletzten, der mit dem Helikopter nach Schwenningen transportiert wurde, handelt es sich um ein weibliches Mixed-Teammitglied. Bei der 20-Jährigen wurde letztendlich ein Beckenbruch diagnostiziert.

6. Etappe / 15.08.2008

Spitzenreiter Teams :

Men: Platt/Sahm
 Master: Rottler/Winter
 Mixed: Knöpfle/Knöpfle
 Grand M: Bau/Küng

Spitzenreiter Single :

Men: Käb
 Women: Brandau





TRANS SCHWARZWALD



NEWS/7

Grafenhausen

09. – 16. August 2008

Mountainbike Etappenrennen - MTB Stage Race



Die irren Iren lassen es ruhig angehen

Das Team Ireland ist mit insgesamt vier Bikern am Start. Die Brüder Edmund und Brendan O'Hagen, Kenny Halliday und Andy Ruck genießen die Tour durch den Schwarzwald und lassen es aus dem letzten Startblock immer gemütlich angehen. Die Vier sind an den grünen Trikots zu erkennen. Die O'Hagen-Brüder fahren zusammen in der Grand-Master-Kategorie. Ruck und Halliday starten solo. Aus Newry in Nordirland haben sie den Weg in den Schwarzwald gefunden. „Das ist circa 40 Kilometer südlich von Belfast“, erklärt O'Hagen. Die Männer von der grünen Insel liegen im Klassement zwar weit zurück, aber das ist ihnen egal, denn ihr Motto ist eigentlich ganz einfach: „Der beste Tag ist der siebte. Nach der Etappe feiern wir die Ankunft mit einem großen Bier!“ Nicht unbedingt irre, aber typisch irisch!

Crew-Mitglied wird 28!

Am 15. August 1980 erblickte Michael Theiss das Licht der Welt. Er zählt zur Orga-Crew des VTS und feiert in Grafenhausen heute seinen 28. Geburtstag!



„Ganz hartes Training“

Einige wenige verbringen ihre Nächte weder im Hotel, noch im Massenlager oder im Camper. Einer von ihnen ist Andreas Rotunno. Er wohnt während des VAUDE Trans Schwarzwald im Zelt. Dabei kann es auch schon einmal ungemütlich werden: „Die letzte Nacht war sch... Bei dem Regen sind der Zeltboden und dann auch der Schlafsack nass geworden.“ Bis auf die Nacht auf Dienstag hat Andreas immer im Zel geschlafen. Sein Bike-Kollege vom Sanus MTB Sport Team Arthur Farka sagt mit einem Schmunzeln dazu: „Wir wollen ein neues Team aufbauen. Damit es ein hartes Training ist, schlafen wir im Transporter und im Zelt.“ Daher fährt er die Rennen dieses Jahr auch alle als Training. „Erst wollte ich hier auf Platzierung fahren, dann habe ich vorgestern einen Pfeil verpasst und habe so über 20 Plätze verloren“, hat auch Andreas seinen Ehrgeiz bereits etwas zurückgestellt.



Unsere VTS-News gibt es täglich frisch zum Abendessen serviert!
